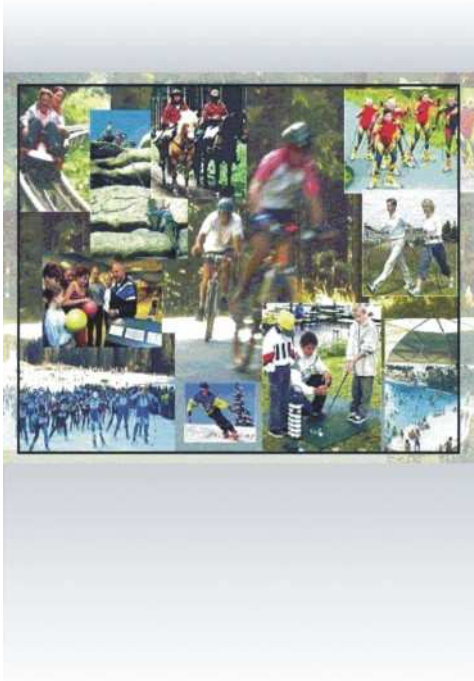


# 16. Detmolder Sportbrief



## Inhaltsübersicht

### 1 Förderprogramme

- 1.1 Ideen werden Wirklichkeit
- 1.2 dsj-Förderwettbewerb JETST
- 1.3 „spin – sport interkulturell“
- 1.4 Der energie- und umweltbewusste Sportverein

### 2 Gelebtes Umweltbewusstsein im Sport

### 3 Nachrichten aus der Sportverwaltung

- 3.1 Nutzung der städtischen Turn- und Sporthallen in den Sommerferien
- 3.2 Flyer „Hier treibe ich Sport“
- 3.3 Ferienspiele im Freibad Hiddesen

### 4 Nachrichten vom Sportverband Detmold

- 4.1 E-Mail
- 4.2 Projekte
- 4.3 Internet
- 4.4 Stadtmeisterschaften
- 4.5 Sportabzeichen für Erwachsene
- 4.6 Mitarbeit im Vorstand

## Impressum

Herausgeber:

Stadt Detmold  
Fachbereich  
Schule, Bildung und Sport

Sport und Bäder  
Georgstraße 10  
32756 Detmold

Telefon: 0 523 1/9 77-2 31  
Telefax: 0 52 31/9 77-7 50  
b.vieth@detmold.de  
[www.stadtdetmold.de](http://www.stadtdetmold.de)

Juli 2009

**DETMOLD**  
Kulturstadt  
im Teutoburger Wald

In Zusammenarbeit mit:

Sportverband Detmold e.V.  
Vorsitzender  
Karl-Heinz Danger  
Dreierfeld 8  
32758 Detmold

Telefon: 0 52 31/2 40 84  
khdanger@t-online.de  
[www.sportverband-detmold.de](http://www.sportverband-detmold.de)



## 1. Förderprogramme

### 1.1 Ideen werden Wirklichkeit

Möchte Ihr Verein den alten Sportplatz umgestalten, um die Trainingsmöglichkeiten zu erweitern? Plant Ihr Verein ein Dorffest für die ganze Familie mit generationsübergreifenden Angeboten? Fehlt an der Sporthalle eine Rampe für einen barrierefreien Zugang?

Viele Vereinsmitglieder möchten die Attraktivität Ihres Sportvereins erhöhen, allerdings fällt es schwer, gute Ideen in die Tat umzusetzen. Die E.ON Westfalen Weser belohnt bürgerschaftliches Engagement von Vereinen in der Region mit 100 Förderpaketen.

Alle eingetragenen Vereine, die als gemeinnützig anerkannt sind und wissenschaftliche, wohltätige, sportliche oder gesellige Aktivitäten verfolgen, können sich mit ihrem Projekt über ein standardisiertes Online-Formular bewerben. Im Fokus stehen kreative Ideen mit Beispielcharakter für andere Vereine, die sich durch einen hohen gesellschaftlichen Nutzen auszeichnen und über den eigenen „Tellerand“ hinausreichen. Die Projekte sollen zeitnah umsetzbar sein.

Auf der Homepage von E.ON Westfalen Weser finden Sie unter der Rubrik „Regional engagiert“ mehr Details ([www.eon-westfalenweser.com](http://www.eon-westfalenweser.com)).  
Bewerbungsschluss: 30. September 2009

### 1.2 dsj-Förderwettbewerb JETST

Die Deutsche Sportjugend (dsj) schreibt im Rahmen ihres Projektes „JETST – Junges Engagement im Sport“ ab Juli 2009 den dsj-Förderwettbewerb aus. Hier werden vielfältige und nachhaltige Anregungen auf Vereins- und Verbandsebene sowohl in ländlichen als auch in urbanen Gebieten gesucht, mit denen sich Sportvereine für die Integration von benachteiligten jungen Menschen einsetzen und sie für ein Engagement begeistern.

Ziel des Wettbewerbes ist es, innovative und beispielhafte Projekte für junge Menschen als Best-Practice-Modelle in einem Förderzeitraum von zwei Jahren umzusetzen, auszuwerten und zu veröffentlichen. Der Förderzeitraum beginnt im November 2009 und endet im Oktober 2011.

Die dsj unterstützt die ausgewählten Modellprojekte mit Fördermitteln bis zu je 60.000,- Euro. Darüber hinaus steht die dsj bei der Umsetzung des Modellprojektes beratend und unterstützend zur Seite.

Teilnahmeberechtigt sind Sportvereine, Landessportbünde, Spitzenverbände, Sportverbände mit besonderen Aufgaben und deren jeweilige Jugendorganisationen sowie Migrantenorganisationen. Gemeinsame Bewerbungen von Netzwerk- und Kooperationspartnern sind möglich.

Die Projekteinreichung erfolgt online über ein Bewerbungsformular unter [www.jetst.de](http://www.jetst.de).  
Bewerbungsschluss: 15. September 2009

### 1.3 „spin – sport interkulturell“

Dieses Projekt bietet Chancen für Mädchen mit Migrationshintergrund ebenso wie für Sportvereine. Die Stiftung Mercator und die Sportjugend NRW unterstützen mit ihrem Engagement Vereine in ihrer Funktion als Orte stadtteilbezogener Integration. Für die Mädchen schafft „spin“ sportliche Angebote, die auf ihre Interessen zugeschnitten sind, und fördert so den interkulturellen Dialog. Den Vereinen bietet das Projekt die Möglichkeit, ihre Mitgliederbasis langfristig deutlich zu verbreitern, um gleichzeitig potentielle Funktionsträgerinnen zu gewinnen.

Das Projekt verbindet vielfältige sportliche Angebote – von Gymnastik und Tanz über Ballsportarten bis hin zu Selbstverteidigungskursen – mit Freizeitaktivitäten, wie Sportfeste, Kochkurse oder Sprachunterricht.

Sportvereine werden mit fundierter Beratung und finanziellen Mitteln unterstützt.  
Weitere Hinweise: [www.projekt-spin.de](http://www.projekt-spin.de)

### 1.4 Der energie- und umweltbewusste Sportverein

Bei der Gestaltung von zukunftsfähigen Sportvereinen stehen insgesamt 37.000,- Euro an Geld- und Sachpreise in diesem Jahr beim LSB NRW bereit. Mit der RWE Rhein-Ruhr AG prämiiert er energie- und umweltbewusstes

Verhalten von Vereinssportlern genauso wie Maßnahmen des Sportvereins zur Einsparung von Energie und Ressourcen. Aber auch andere Vereinsinitiativen oder gute Ideen zum Umweltschutz sind bei einer Bewerbung willkommen. Dabei wird zwischen Sportvereinen unterschieden, die über eine eigene Sportstätte verfügen oder (zumeist) kommunale Sportanlagen nutzen.

Die Bewertung erfolgt nach Nutzungsart sowie in drei Wettbewerbsklassen nach dem Mitgliederbestand. Allein 27.000,- Euro werden an Barmittel ausgeschüttet. Darüber hinaus können sich zehn Sportvereine über Sachpreise im Wert von je 1.000,- Euro freuen.

Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Vereinskennziffer senden an:  
LandesSportBund NRW  
Referat 4  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg  
Norbert Käfer (Tel.: 02 03/73 81-846)  
E-Mail: [Norbert.Kaefer@lsb-nrw.de](mailto:Norbert.Kaefer@lsb-nrw.de)  
Internet: [www.wir-im-sport.de](http://www.wir-im-sport.de)  
Einsendeschluss: 15. September 2009

## 2. Gelebtes Umweltbewusstsein im Sport

Um Energie und Ressourcen an Sportanlagen einzusparen, bedarf es häufig nur kleiner Veränderungen im Nutzerverhalten. An dieser Stelle seien einige praktische Beispiele genannt, welche Möglichkeiten bei der Einsparung von Energie und Ressourcen bestehen.

Energie- und Ressourceneinsparung durch:

- Beleuchtung der Sportanlagen mit Energiesparlampen
- Unterstützung der Warmwasseraufbereitung durch Solarenergie
- Senkung der Temperatur in Versammlungs- und Sporträumen
- Bereithaltung von Warmwasser nur zu Gebrauchszeiten
- Senkung der Wassertemperatur in den Duschen auf den Mindestwert
- Fachgerechtes Belüften der Räume

- Einschalten der Sportanlagenbeleuchtung nur zu Nutzungszeiten und in Abhängigkeit von der Nutzerzahl
- Unterscheidung zwischen Trinkwasser und Nutzwasser
- Nutzung von Brunnenwasser zur Beregnung von Sportanlagen
- Einbau von Drucktasten in den Duschen
- Sparsamer, gezielter Einsatz von Kühl- und Gefrierschränken

Ein gelebtes Umweltbewusstsein zeichnet sich u.a. durch folgende Aspekte aus:

- Vermeidung des Verkaufs von nicht umweltfreundlichen Produkten auf dem Sportgelände
- Unterstützung der Sortierung der anfallenden Abfälle
- Vermeidung von Abfällen
- Reduzierung der Verkehrsbelästigung durch Fahrgemeinschaften
- Verringerung des Lärms durch Beschallung
- Austausch von alten Kühl- und Gefrierschränken gegen Geräte mit hoher Energieeffizienz

## 3. Nachrichten aus der Sportverwaltung

### 3.1 Nutzung der städtischen Turn- und Sporthallen in den Ferien

Nach der geltenden Benutzungsordnung der Stadt Detmold bleiben alle städt. Hallen in der Karwoche (Woche vor Ostern), in den Sommer- und in den Weihnachtsferien grundsätzlich geschlossen. In begründeten Fällen kann auf Antrag, der rechtzeitig vor Beginn der Ferien im Fachbereich 4.4 vorliegen muss, eine Ausnahmegenehmigung erteilt werden.

In den Herbstferien eines jeden Jahres wird der Vereinssportbetrieb in teilweise eingeschränktem Umfang fortgeführt. Reinigung (grob) und Müllbeseitigung sind auch weiterhin Angelegenheit jeder Nutzergruppe auf eigene Kosten.

### 3.2 Flyer „Hier treibe ich Sport“

Demnächst erscheint eine Neuauflage der Übersicht über die Angebote der Detmolder Turn- und Sportvereine unter dem Titel „Hier treibe ich Sport“. Neben den Sportangeboten

enthält das Faltblatt Informationen über Ansprechpartner, Kontaktdaten und Adressen der Internetportale unserer Sportvereine. Sicherlich stellt er einen interessanten Hinweis im Willkommenspaket für Neubürger/innen dar. Erhältlich ist der Flyer bei der Stadt Detmold.

### **3.3 Ferienspiele im Freibad Hiddesen**

In der ersten Woche der Sommerferien geht es los: Ab dem 6. Juli 2009 finden die diesjährigen Ferienspiele wieder im Freibad Hiddesen statt. Unter dem Motto „Halli-Galli“ können sich 7- bis 14-Jährige montags bis donnerstags in der Zeit von 10:00-13:00 Uhr im nassen Element austoben. Es gelten die gültigen Eintrittspreise.

## **4. Nachrichten vom Sportverband Detmold**

### **4.1 E-Mail**

Damit diese Informationen auch aktuell und mit weniger Aufwand verschickt werden können, soll das Medium E-Mail dafür genutzt werden. Alle Vereine werden gebeten, eine E-Mail-Adresse zu benennen (sofern nicht schon bei der Jahresstatistik an B. Vieth geschehen – die E-Mail-Adressen bitte an [b.vieth@detmold.de](mailto:b.vieth@detmold.de) senden), an die wir diese Informationen zukünftig verschicken. Von dort aus können auch im Verein die Mitteilungen an die jeweils zuständigen Personen weitergeleitet werden. Ferner bitten wir um eine regelmäßige Aktualisierung dieser E-Mail-Adresse, sofern sich Änderungen ergeben.

### **4.2 Projekte**

Mit unserem Schreiben vom 03.02.2009 haben wir die Detmolder Sportvereine darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Rat der Stadt Detmold einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe von 10.000,- Euro für neue Projekte in Aussicht gestellt hat. Wir haben verschiedene Vorschläge erhalten, im Vorstand und Hauptausschuss beraten und einige Projekte dann dem Ausschuss für Schule, Bildung und Sport vorgeschlagen. Zuschüsse für Projekte haben der VfL Hiddesen e.V., der Schwimmverein Detmold 06/21 e.V., der Polizei-Sportverein Lippe-Detmold e.V. und der Tennisclub Rot-Weiß Detmold e.V. bewilligt

bekommen. Wir danken der Stadt für diesen Zuschuss, gratulieren den Vereinen und wünschen den Projekten den erhofften und formulierten Erfolg!

### **4.3 Internet**

Wir werden in Kürze unsere Homepage ([www.sportverband-detmold.de](http://www.sportverband-detmold.de)) in aktueller Version anbieten. Zukünftig werden Sie dort eine Sportplattform vorfinden, auf der (möglichst) alle interessanten Termine, Informationen und Neuigkeiten, was das Sportgeschehen in Detmold betrifft, zu finden sein werden. Wir bitten Sie, uns dabei zu unterstützen und uns dort zu veröffentlichende Informationen zur Verfügung zu stellen.

### **4.4 Stadtmeisterschaften**

Berichten möchten wir dort u.a. über die Termine und die Ergebnisse der Stadtmeisterschaften in den verschiedenen Sportarten. Wir bitten alle Ausrichter von Stadtmeisterschaften, die Termine und danach auch die Ergebnisse bekannt zu geben ([haase.werner@t-online.de](mailto:haase.werner@t-online.de)).

### **4.5 Sportabzeichen für Erwachsene**

Die Selbstkosten für das Sportabzeichen für Erwachsene sind unterschiedlich, sie betragen bis zu 5,- Euro. Wie auf der Mitgliederversammlung informiert, übernimmt der Sportverband seit Anfang des Jahres keine Kosten mehr. Grundsätzlich ist es Sache der Vereine, wie die Kosten der Sportabzeichen für Erwachsene finanziert werden. Wir möchten empfehlen, ab 2009 den erwachsenen Nichtmitgliedern das Sportabzeichen mit 10,- Euro in Rechnung zu stellen (wie es vom VfL Hiddesen e.V. schon praktiziert wird).

### **4.6 Mitarbeit im Vorstand**

Noch eine Bitte in eigener Sache: Wer hat Lust und möchte zukünftig gerne im Vorstand des Sportverbandes mitarbeiten oder wer kennt jemanden, der dazu Lust hat oder dazu geeignet wäre? Die Funktionen Kassenwart, Sportfachwart und Pressewart sind im nächsten Jahr zu besetzen!